Dipl.-Ing. Peter Langen
Bereichsleiter Fahrdynamik,
BMW Group

© BMW

Freude am Fahren – weitergedacht

Automobile der Gegenwart verbessern sich in ihren Eigenschaften kontinuierlich gegenüber der Vorgeneration. Sie erreichen heute ein hohes Maß an Perfektion. Um diesen Anspruch weiterhin zu erfüllen, setzt BMW auf die vollständige Elektrifizierung von fahrdynamischen Regel- und Servosystemen. Daraus ergeben sich folgende Vorteile: reduzierter Kraftstoffverbrauch, Unabhängigkeit vom Verbrennungsmotor, verbesserte Qualität und programmierbare, vernetzungsfähige Funktionalität.

In Verbindung mit einer leichten, steifen Karosseriestruktur und der neuen BMW-Fahrzeugarchitektur führt dies für den Kunden zu einer neuen Symbiose aus Fahrdynamik und Komfort. Ermöglicht wird dies durch die gleichzeitige Integration von Luftfederung, geregelter Dämpfung, geregelter Wankstabilisierung sowie elektrisch unterstützter Lenkfunktion an Vorder- und Hinterachse. Das Quer- und Vertikaldynamikmanagement sorgt dafür, dass alle funktionalen Wirkketten ihre Leistung optimal entfalten und im komplexen Umfeld miteinander fehlerfrei harmonisieren. Durch zusätzliche Informationen, zum Beispiel aus Umfeldsensorik oder Navigationsdaten, werden sich BMW-Fahrzeuge zukünftig sowohl adaptiv der Umgebung, als auch dem Fahrerwunsch anpassen. Die Performance des Fahrzeugs wird so weiter gesteigert.

Das Selbstfahren wird immer öfter als Last empfunden. Selbst wenn es gelingt, eine optimale Route aufzuzeigen, sind Staus nicht immer vermeidbar. Das Bedürfnis des Fahrers

steigt, diese Zeit möglichst sinnvoll und unbelastet zu erleben. Automatisierungsfunktionen helfen dabei, die Fahrzeugnutzung in diesen Situationen positiv zu erleben. Der Kunde entscheidet selbst, ob er sich bei der Spurhaltung und Geschwindigkeitsregelung unterstützen lässt. Active Assist heißt diese komfortable Sicherheitsfunktion bei uns. Hinter dem Aktivierungsknopf, der die Freude am Fahren für unsere Kunden stetig erweitert, steckt eine hochkomplexe Technik. Um einen zulassungskonformen Stand zu erreichen, arbeiten wir mit großem Aufwand Hand in Hand mit den Behörden zusammen. Es ist eine spannende Herausforderung, der wir uns gern stellen.

Wie geht's weiter? BMW wird den bereits in Serie eingeführten Spurführungs- und Stauassistenten zukünftig bis 210 km/h erweitern. Die Vernetzung von ACC Stop & Go mit der Tempolimitinformation, auch in der Vorausschau, führt zu deutlichem Kundenmehrwert. Bald erlebt der Kunde beim Einparken die momentan höchste Stufe der Automatisierung: automatisches Einparken in Längs- und Querparklücken und ferngesteuertes Einparken ohne Fahrer am Lenkrad.

Damit wird Freude am Fahren weitergedacht und zu einem gesamthaften Erlebnis. Eins sein mit dem Auto, sei es durch sportlich-dynamisches Selbstfahren oder als komfortables Gleiten mit hoch vernetzter Intelligenz und gezielter Entlastung durch Automatisierung. Die Zukunft bietet beide Welten in einem BMW – sicher und effizient.